

Germany-Nuremberg: Blood analysis services

OJ S 59/2018 24/03/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Polizeipräsidium Mittelfranken – SG V 2 Vergabestelle

Postal address: Jakobsplatz 5

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90402

Country: Germany

Contact person: Polizeipräsidium Mittelfranken, SG V2 Vergabestelle

E-mail: pp-mfr.5032@polizei.bayern.de

Telephone: +49 911-2112-4232

Fax: +49 911-2112-4235

Internet address(es):

Main address: www.polizei.bayern.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.polizei.bayern.de/mittelfranken/news/ausschreibung/aktuell/dienstleistung/index.html>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Chemisch-toxikologische Blutuntersuchungen sowie forensische Begutachtungen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Mittelfranken

Reference number: Az.: 5032-8014.17a13

II.1.2. Main CPV code

85111810 Blood analysis services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung toxikologischer Untersuchungen von Blut- und/oder Urinproben sowie Beurteilung der Ergebnisse in Form von forensisch verwertbaren Gutachten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE25 Mittelfranken

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvereinbarung über die Durchführung „Chemisch-toxikologischer Blutuntersuchungen sowie forensischer Begutachtungen" im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Mittelfranken.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2018 End: 31/07/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um jeweils ein weiteres Jahr (längstens bis zum 31.7.2022), sofern nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten zum Vertragsende schriftlich gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerungsoption, siehe Nr. II.2.7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 GWB,
- Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 124 GWB,
- Erklärung gem. § 125 GWB zur Selbstreinigung – falls zutreffend,
- Nachweis über die Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV),
- Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzliste von Auftraggebern, bei denen der Bieter vergleichbare Leistungen (Untersuchungen von Blut- und/oder Urinproben unter den angegebenen Standards) in einer vergleichbaren Größenordnung (ca. 1 900 Aufträge pro Jahr) erbringt oder erbracht hat, vorzugsweise von Polizei und/oder Justizbehörden. Die Referenzen müssen auf die letzten 3 Jahre Bezug nehmen (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 1, 1. Halbsatz VgV),
- Erklärung zum Unterauftragnehmer,
- Verpflichtungserklärung zum Unterauftragnehmer gem. § 36 Abs. 1 VgV – falls zutreffend,
- Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe (§ 47 VgV) – falls zutreffend,
- Erklärung zum Angebot einer Bietergemeinschaft,
- Laborleiter: Erklärung zur forensisch-toxikologischen Erfahrung,
- Laborleiter: Zeugnis über ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder medizinisches Hochschulstudium,
- Wissenschaftliches Personal: Erklärung zur forensisch-toxikologischen Erfahrung,
- Wissenschaftliches Personal: Erklärung zur Fortbildung der Gutachter – Erwerb der Kenntnisse in Toxikologie,
- Wissenschaftliches Personal: Erklärung zur Fortbildung der Gutachter – Erwerb der strafrechtlichen und strafprozessualen Kenntnisse,
- Wissenschaftliches Personal: Zeugnis über ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder medizinisches Hochschulstudium,
- Personal, das die Polizeiaufträge ausführt: Erklärung zur fachbezogenen Fortbildung,
- Technisches Personal: Nachweis über eine qualifizierte Berufsausbildung,
- Erklärung zur Laborausstattung und Qualitätssicherung,
- Erklärung zur Einbruchsicherung,
- Nachweis über die regelmäßig erfolgreiche Teilnahme an mindestens 2 einschlägigen Ringversuchen in den letzten 2 Jahren,
- Nachweis der Akkreditierung nach DIN EN ISO 17025.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Erklärung zur Akteneinsicht gem. § 165 GWB,
 - Erklärung zur Einhaltung von Mindestlohn § 19 Abs. 3 MiLoG,
 - Einverständniserklärung zur polizeilichen Überprüfung der Zuverlässigkeit.
- Bietergemeinschaften haften dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.
- Nimmt ein Bieter die Eignungsleihe im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so wird eine gesamtschuldnerische Haftung des

Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt gem. § 47 Abs. 3 VgV.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/04/2018

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 03/05/2018 Local time: 09:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/531277

Fax: +49 981/531837

Internet address: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1 genannten Vergabekammer gestellt werden. Bieter müssen Vergaberechtsverstöße unverzüglich bei der genannten Vergabestelle rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Zuschlagserteilung gem. § 134 GWB informiert.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/03/2018